



## Frühlings-Zeit

Das Jahr hat in diesem Jahr 366 statt 365 Tage. Der Februar hat einen Tag mehr und zählt 29 Tage. Das nennt man Schaltjahr.

Ein Schaltjahr hat einen astronomischen Hintergrund.

Unser Kalender richtet sich nach dem Umlauf der Sonne.

Ein Jahr ist um, wenn die Erde einmal die Sonne umkreist hat. Alle 4 Jahre „fehlt“ ein Tag und wird dann als 29. Februar eingefügt.

Für den Landes-Arbeits-Kreis der Werkstatt-Räte (LAK WR) ist 2024 ein besonderes Jahr.

Am 11. März 2009 wurde der LAK gegründet.

So feiern wir in diesem Jahr den 15. Geburtstag.

Aus diesem Anlass hatten wir euch zu einem Schreib-Wettbewerb aufgerufen. Mehr dazu in dieser Ausgabe.

Alles Gute!

*Euer Redaktions-Team:*

*Stefan, Andreas, Georg & Jan*



(Foto: Kerstin Fuß privat)

### Frühling kommt!

Frühling kommt!  
Ein blaues Band  
flattert heute übers Land.

Frühling kommt.  
Der Sonne Schein  
Lässt die Seelen leichter sein.

Frühling kommt!  
Ihr Leut', kommt raus,  
aus dem staubigen Winterhaus.

Frühling kommt!  
Der Himmel lacht,  
weil der Tag ihn fröhlich macht.

Frühling kommt!  
Ich sing ein Lied,  
weil der Winter von uns schied.

Frühling kommt!  
Wie wunderbar!  
Hört nur! Seht! Nun ist er da!

*(von Elke Bräunling)*



24.1.2024

## INKLUSIVER FACHTAG

Menschen mit und ohne Behinderung im Gespräch über die Zukunft inklusiver Arbeit

WR Lewitz-Werkstätten gGmbH,  
Kai Bergmann,  
Tobias Grodauski, Robert Klinner, Jens Gliese

Am 24. Januar 2024 fand der erste inklusive Fachtag Mecklenburg-Vorpommerns im Landkreis Ludwigslust-Parchim statt. Als Tandem waren Beschäftigte und Fachkräfte aus ganz M-V geladen sowie der NDR und die SVZ. Wir nahmen mit vier Werkstattträgern aus den Lewitz-Werkstätten teil.

Auf dem Fachtag ging es darum, dass Menschen mit und ohne Behinderung über die Zukunft inklusiver Arbeit ins Gespräch kommen.

Als Auftakt gab es Grußworte vom stellvertretenden Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim, des Vorsitzenden des Inklusionsförderrates M-V und des Geschäftsführers der Lewitz-Werkstätten gGmbH, die diesen Fachtag ausrichteten.

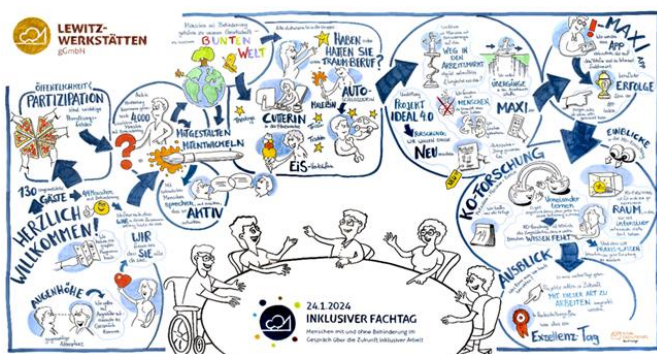
Die Moderation übernahmen im Tandem ein Beschäftigter und eine Fachkraft der Lewitz-Werkstätten. Auch das Catering, die Dekoration sowie musikalische Begleitung wurden von Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam durchgeführt.

Zu Beginn nahmen die Gäste bunt gemischt an verschiedenen runden Tischen Platz und diskutierten über Fragen wie, Berufswahl, Berufswunsch oder Erfahrungen mit Inklusion. Wir saßen beispielsweise mit einem Geschäftsführer, einer Teilnehmerin aus dem BB Bereich, einer Journalistin und einer Assistenz an einem Tisch. Sehr schnell kamen wir ins Gespräch über unseren beruflichen Werdegang, unsere Wünsche und Vorstellungen sowie Hindernisse. Dabei hielten wir uns an die Regeln der einfachen Sprache, so dass alle verstehen und mitreden konnten.

Am Nachmittag stellten Wissenschaftlerinnen das Projekt IDEAL 4.0 vor. In diesem Projekt entwickeln Ko-Forschungsgruppen eine App, die Menschen mit Beeinträchtigungen im Arbeitsleben unterstützen soll. Diese Gruppen bestehen jeweils aus Forschern, Assistenzen und Menschen mit Behinderung. Den Gästen wurde genau erklärt, wie man gemeinsam wissenschaftlich tätig sein kann. Mit uns über uns!

Zum Ende stellte ein Grafiker eine große Illustration vor, auf der alle Inhalte des Fachtages zeichnerisch zusammengefasst wurden und erläuterte diese.

Es war ein sehr erfolgreicher Auftakt zu hoffentlich weiteren Veranstaltungen.



Teilnehmer am Fachtag (Foto: Kerstin Fuß)

# Balthasar

BISTRO

Die Diakoniewerkstätten Neubrandenburg gGmbH sind eine Einrichtung der Eingliederungshilfe an den Standorten Neubrandenburg, Stavenhagen, Dahlen und Groß Teetzleben. Gegründet am 1. Januar 1992 existieren die Diakoniewerkstätten Neubrandenburg gGmbH bereits seit 30 Jahren und verstehen sich als



- ein Ort des Lernens.
- ein Ort der Teilhabe am Arbeitsleben
- ein Ort der sozialen Kontakte und
- ein Ort des Erlebens von Gemeinschaft.

Seit dem 10. Januar 2024 betreiben die Diakoniewerkstätten Neubrandenburg am Standort der Hauptwerkstatt in Neubrandenburg ein Bistro.

Mit der Eröffnung des Bistros „Balthasar“ bieten die Diakoniewerkstätten Neubrandenburg weitere arbeitsmarktnahe Arbeitsplätze für die Werkstattbeschäftigten an.

In wohlführender und moderner Atmosphäre bieten wir täglich ein frisch zubereitetes Frühstück und zwei frisch zubereitete Mittagsgerichte an.

Der Gastraum bietet Platz für 30 Gäste.

Die Öffnungszeiten sind:

Montag bis Donnerstag: 7 Uhr bis 14 Uhr

Freitag: 7 Uhr bis 13 Uhr

Foto und Text: Frau Suhr, Diakoniewerkstätten Neubrandenburg

\*\*\*\*\*

## Der Vorstand informiert:

seit einiger Zeit beschäftigen uns mit dem Thema „Urlaubs-Abzug bei Streiks im öffentlichen Nahverkehr- ÖPNV“. In Werkstätten wurde den Beschäftigten Urlaub abgezogen, wenn sie im Streikfall nicht zur Arbeit kommen konnten. Oder die Beschäftigten wurden gedrängt, Urlaub zu nehmen oder sich eine Krankschreibung zu „besorgen“.

Der Vorstand LAK hat sich an das Sozialministerium gewandt. Die haben jetzt in ihrem Antwortschreiben festgelegt, dass den Beschäftigten im Streikfall kein Urlaub abgezogen wird.

Ausführliche Informationen dazu findet ihr auf unserer Internet-Seite

[www.werkstattraete-mv.de/aktuelles-und-termine/](http://www.werkstattraete-mv.de/aktuelles-und-termine/)

## Mitglieder-Versammlung von Werkstatt-Räte Deutschland e.V. (WRD e.V.) vom 27. -29. Februar 2024 (digital)

Die erste Mitglieder-Versammlung von WRD e.V. fand digital statt. Dies ist für alle Teilnehmer eine große Herausforderung. Jeder Einzelne saß vor seinem Bildschirm und hörte zu. Für den Landes-Arbeits-Kreis Mecklenburg-Vorpommern haben die Vorstands-Mitglieder Jens und Niels teilgenommen.

Themen-Schwer-Punkte für 2024 sind für den Vorstand von WRD:

1. Weiterführung der Projekt AG „Reform der WMVO“
2. Planung von einem neuen Durchgang der Tandem-Schulung „train the trainer“ im Jahr 2025
3. Neugestaltung der Web-Seite
4. Planung einer Fachtagung/ Konferenz in 2025
5. Info-Zeitung „Das Thema“ soll im Sommer 2024 erscheinen zu „Gewaltschutz in Werkstätten“

Besonders über die Tagesordnungspunkte „Reform der WMVO“ und „Reform-Prozess zur Zukunft der Werkstätten“ wurde viel und stark diskutiert. Dem Aufruf für ein demokratisches Deutschland – zu finden auch auf unserer Internet-Seite – folgen alle 16 Bundes-Länder. Es wurde darüber gesprochen, wie Werkstatt-Räte auf die Politik zugehen können. Sie müssen gehört werden. Beim Entgelt gibt es immer noch keine Ergebnisse. WRD e.V. wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) immer wieder vertröstet. Hinzu kommt die momentan schwierige finanzielle Situation der Bundesregierung.

Über den Antrag aus dem Bundesland Thüringen wurde ebenfalls gesprochen.

Sie wollten sich mit den anderen Bundes-Ländern über einen alters-bedingten höheren Unterstützungs-Bedarf bei Werkstatt-Beschäftigten austauschen.



(Screenshot: Kerstin Fuß)



(Screenshot: Kerstin Fuß)

Die Landesarbeits-Gemeinschaft der Werkstatt-Räte Nordrhein-Westfalen hat das Thema „Urlaubs-Abzug bei Streik“ eingebracht. Es kann nicht sein, dass Menschen mit Behinderungen Urlaub bei Streiks im Öffentlichen Nahverkehr nehmen müssen.

Hier ist dringender Handlungs-Bedarf auf Bundes-Ebene notwendig.

\*\*\*\*\*

## 15 Jahre Landes-Arbeits-Kreis der Werkstatt-Räte in MV



11. März 2009

Gründung vom Landes-Arbeits-Kreis der Werkstatt-Räte in Pasewalk  
Arbeitstitel lautet: Arbeitskreis der Werkstatträte MV

2014

Der Vorstand vom LAK nimmt an Mitglieder-Versammlungen auf Bundes-Ebene teil. Immer wieder treten Vorstände wegen Krankheit von ihrem Amt zurück.



(Foto: Archiv) 1. Vorstand LAK

2017

Das Bundes-Teilhabe-Gesetz wird mit Umsetzung in 4 Stufen beschlossen. Es greifen neue Regelungen für eine verbesserte Mitwirkung der Menschen mit Behinderungen in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen. Regelmäßig wird es in den WfbM nunmehr auch eine Frauenbeauftragte geben.

2018

Die Mitglieder-Versammlung der LAG WfbM beschließt die Einrichtung einer gemeinsamen Geschäfts-Stelle LAG und LAK. Der LAK erhält ab 2018 ein jährliches Budget von 20.000 Euro. Am 16. Januar 2018 finden Vorstandswahlen vom LAK statt.

2020

Mit Corona kamen viele Einschränkungen. Es wurden aber auch neue Möglichkeiten geschaffen. Werkstatt-Räte mussten lernen, mit neuer Technik umzugehen. Mitglieder-Versammlungen und Vorstandssitzungen fanden teilweise digital statt.



2023

Die Entgelt-Studie der Bundes-Regierung wurde veröffentlicht, die Umsetzung lässt leider immer noch auf sich warten. Das Grundentgelt wurde ab 1. Januar 2023 auf 126 Euro erhöht. Auf der Mitglieder-Versammlung LAK im Dezember stimmten die Werkstatt-Räte für die Gründung von einem selbständigen Verein der Werkstatt-Räte.



## Schreib-Wettbewerb aus Anlass vom 15. Geburtstag Landes-Arbeits-Kreis

Am 11. März 2009 wurde der Landes-Arbeits-Kreis der Werksatt-Räte in Mecklenburg-Vorpommern gegründet.

Deshalb haben wir vom Arbeitskreis „Öffentlichkeits-Arbeit“ einen Schreib-Wettbewerb ausgerufen.

Jeder, der einen Artikel schreiben wollte, konnte teilnehmen. Leider wurden nur 6 Beiträge aus 4 Werkstätten eingereicht.



Auf der Mitglieder-Versammlung LAK am 9. April 2024 in Güstrow wurden 5 Sieger ausgelost. Sie haben als DANKESCHÖN ein Präsent erhalten. Die Beiträge könnt ihr hier auf den folgenden Seiten lesen.

*Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!  
Danke für euer Mitmachen!*

## Gesundheits- und Bildungstag in den Stralsunder Werkstätten (Stefan Kristen)

Die Stralsunder Werkstätten veranstalten einmal im Jahr einen Gesundheits- und Bildungstag für das gesamte Fachpersonal. Wir als Werkstattrat haben die Möglichkeit ergriffen an dieser Veranstaltung teilzunehmen und uns einzubringen.



Gemeinsam mit unserer Assistenz haben wir unsere Rechte, Pflichten und Aufgaben zusammengetragen und einen Vortrag erarbeitet. Ziel dieses Vortrages war es, eine noch bessere Zusammenarbeit zu erreichen.

Außerdem wollten wir über unsere Werkstattrat-Arbeit aufklären. Wir haben die Gelegenheit genutzt, um uns im Namen aller Beschäftigten auch einmal beim Fachpersonal für die gute Betreuung und Unterstützung zu bedanken.



An diesem Tag wurde auch noch in anderen Themenbereichen geschult, wie zum Beispiel: Arbeits- und Brandschutz, dem Gewaltschutzkonzept und dem Datenschutz. Außerdem gab es noch einen interessanten Vortrag zum Thema Sexualassistenten.

Der Tag war für uns sehr aufschlussreich und wir sind dankbar, die Gelegenheit bekommen zu haben, um über unsere Arbeit zu informieren.

## Fasching in der Greifenwerkstatt Greifswald

(Kathleen Welke)

Am 13.02. war es wieder soweit: Fasching in der Greifenwerkstatt in Greifswald, welcher sehr gut besucht gewesen ist und alle Leute ihren Spaß hatten.

Zu Beginn gab es eine Polonaise durch die Werkstatt. Auch der Werkstattrat war anwesend, kümmerte sich um die Obstversorgung und betreute das Spiel „Glücksrad“.



Es gab viele schöne Preise zu gewinnen. Eine Leinwand zum Ausmalen gab es auch noch.

Im Speisesaal fand die Disco statt und es gab auch eine Mini Playback Show. Es war also ein recht gelungener Nachmittag. Auch im nächsten Jahr möchte der Werkstattrat wieder beim Fasching unterstützen.

## Treffen mit der Behindertenbeauftragten der Hansestadt Stralsund

(Stefan Kristen)

Wir als Werkstattrat der Stralsunder Werkstätten haben uns im Januar 2024 mit der Behindertenbeauftragten der Hansestadt Stralsund Petra Breuer zusammengesetzt.

Frau Breuer ist Ansprechpartnerin für Anliegen von Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige.

Wir erklärten unsere Aufgaben und Tätigkeiten. Frau Breuer vermittelte uns für welche Bereiche sie zuständig ist und welche Aufgaben sich daraus ergeben.

Nachdem wir uns über unsere Aufgaben und Tätigkeiten ausgetauscht haben, gingen wir noch etwas intensiver ins Gespräch.

Wir haben Themen, die uns wichtig waren besprochen. Auch haben wir über einige Probleme und Lösungen gesprochen.

Frau Breuer stellte uns ein Projekt aus der Vergangenheit vor, an dem sie beteiligt war. Ein Stadtplan für alle, aber insbesondere für Menschen mit Behinderung. Der Stadtplan ist eine Hilfe zu Orientierung und stellt barrierefreie Informationen zur Verfügung. Außerdem haben wir uns über den Aktionstag Schichtwechsel unterhalten. Frau Breuer hätte Interesse daran den Arbeitsplatz mit dem Werkstattrat zu tauschen.

Die Behindertenbeauftragte versicherte uns, dass wir bei Fragen und Themen auf ihre Unterstützung zählen können.

Wir bedankten uns für das tolle Gespräch und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



## Nachhaltigkeit - Müll vermeiden durch Mehrwegsystem (Birger Fust)

In der Güstrower Werkstätten GmbH haben wir ein Bistro, in dem ich arbeite. Dort haben wir Gäste, die gern bei uns essen. Einige der Gäste möchten ihr Essen auch gerne mitnehmen. Um dabei Müll zu vermeiden, wurde überlegt, wie wir das machen können.



Nun gibt es bei uns ein Mehrwegsystem. RECUP genannt. Dazu haben wir Mehrwegschalen. Für Getränke gibt es Mehrwegbecher. Diese Schalen und Becher kann man sehr oft benutzen, bis zu 1000-mal. Das spart sogar Kosten für die Energie und ist somit nachhaltig. Die Becher und Schalen haben auch immer einen Deckel. Sie sind sogar für die Spülmaschine geeignet. Wer also bei uns etwas zum Essen oder Trinken mitnehmen möchte, kann ein Becher bzw. eine Schale bekommen. Dazu braucht man nur Pfand bezahlen. Das Pfandgeld kann man bei Rückgabe wieder zurückbekommen und hat somit nur das Essen bzw. das Getränk bezahlt.

## Wir verdienen mehr! ... (Daniel Baumgart)

.... ist eine Aktion angeregt vom Landesarbeitskreis der Werkstatträte Mecklenburg-Vorpommern.

Mit dieser Aktion gehen, von uns und von vielen anderen Werkstätten unseres Landes, Postkarten an hochrangige Personen und Verbände aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Soziales.

Unsere Karten, vom CJD Ribnitz-Damgarten, gingen z.B. an Olaf Scholz, auch bekannt als Bundeskanzler unseres Landes, oder auch an Frau Manuela Schwesig, Ministerpräsidentin unseres wunderschönen Bundeslandes.



Auf eine besonders weite Reise haben wir die Karte für Frau von der Leyen, ihres Zeichens Präsidentin der Europäischen Kommission, mit Sitz in Brüssel (Belgien) geschickt.

Sowie an viele andere wichtige Personen (das behaupten sie jedenfalls von sich).

Auf den Karten sind, wie unten abgebildet, auf der Vorderseite, verschiedene Personen aus den anderen Werkstatträten.

Auf der Rückseite findet ihr 3 QR-Codes, in denen ihr je einen kurzen Film zu den Themen: Gerechtigkeit, Selbstbestimmung sowie Gemeinschaft, sehen könnt.



## Schulung von Tandems

Vom 19. bis 21. März fand in der Geschäftsstelle eine Schulung zum Thema „Wirtschaftliche Angelegenheiten und die Verwendung der Arbeits-Ergebnisse in den Werkstätten“ statt. Die Schulung wurde von 2 Werkstatt-Räten und ihrer Assistenz aus Rheinland-Pfalz durchgeführt. Über 3 Tage wurde viel Wissen rund um das Arbeits-Ergebnis in Werkstätten vermittelt.



Die Mitbestimmungs- und die Mitwirkungsrechte von Werkstatt-Räten sind auf diesem Gebiet sehr ausführlich in der Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung (WMVO) beschrieben.

Das wurde gelernt:

- Jahres-Abschluss und Kosten-Stellen-Rechnung
- Ermittlung und Verwendung vom Arbeits-Ergebnis
- Beteiligungs-Rechte vom Werkstatt-Rat



4 Tandems haben diese Schulung besucht. Diese sind jetzt gut vorbereitet für zukünftige Gespräche mit den Werkstatt-Leitungen. Gern wollen sie ihr erworbenes Wissen auch an andere Werkstatt-Räte vermitteln.

### Schulungs-Tandems aus MV



Ute und Heidi (CJD Ribnitz-Damgarten)



Georg und Christian (Rostocker DRK Werkstätten)



Marte und Stefanie (Bugenhagen-Werkstatt Ducherow)



Tobias und Ines (Peenewerkstätten)

## Mitglieder-Versammlung LAK in Güstrow

Am 9. April fand die zweite Mitglieder-Versammlung vom LAK im Jahr statt. Diesmal haben sich Werkstatt-Räte aus 20 Werkstätten im Bürgerhaus in Güstrow getroffen. Auch die Sprecher\*Innen der Frauen-Beauftragten im Land waren eingeladen. Mit großer Mehrheit haben die Werkstatt-Räte beschlossen, dass die Sprecher\*Innen zukünftig immer dabei sind.

Tages-Ordnungs-Punkte der Mitglieder-Versammlung waren:

- Stand vom Arbeits-Kreis „Verein“
- 15 Jahre Landes-Arbeits-Kreis der Werkstatt-Räte in MV
- Bericht von der Schulungs-Gruppe „Arbeits-Ergebnis in Werkstätten“
- Diskussion und Austausch

Es wurde auch über den zukünftigen Namen vom Verein der Werkstatt-Räte abgestimmt. Die meisten Werkstatt-Räte haben für die Umbenennung in „Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstatträte Mecklenburg-Vorpommern“ kurz LAG WR MV gestimmt. In allen anderen Bundesländern nennen sich die Werkstatträte auf Landes-Ebene ebenfalls Landesarbeitsgemeinschaft. Wir haben bisher immer eine Ausnahme gebildet. In der Politik ist es sinnvoll, wenn alle den gleichen Namen haben, da auch gleiche Interessen vertreten werden.

Die Diskussion und der Austausch waren sehr interessant. Der Vorstand hatte mit seiner Einladung zusammen einen Frage-Bogen verschickt. Es ging darum zu erfahren, wie die Unterstützung der Werkstatt-Räte durch Vertrauens-Personen in den einzelnen Werkstätten erfolgt. Auch sollte darüber informiert werden, welche aktuellen Themen die einzelnen Werkstatt-Räte gerade bearbeiten.

Hintergrund ist ein Gespräch zwischen Vorstand LAG WfbM und unserem Vorstand. Außerdem gibt es ein Gesprächs-Angebot aus dem Sozial-Ministerium. Beide Termine wird der Vorstand nutzen, um sich Gehör zu verschaffen und Probleme anzusprechen.

Die nächste Mitglieder-Versammlung findet am 9. Juli in Rostock statt.



\*\*\*\*\*

## Vertrauen-Personen treffen sich

Die Vertrauens-Personen treffen sich regelmäßig, um sich über ihre Arbeit auszutauschen. Bisher fanden diese Treffen immer digital statt. Die Güstrower Werkstätten haben sich bereit erklärt, für das nächste Treffen einen Raum zur Verfügung zu stellen. Der Austausch findet am

**6. Juni 2024**

statt. Einladung folgt.

## Zucchini-Kartoffel-Puffer ([www.lecker.de](http://www.lecker.de))

150 g Zucchini, 250 g Kartoffeln, 1 Zwiebel,  
2 Eier (Gr. M), 2 EL Mehl  
Salz, Pfeffer, Sonnenblumenöl zum Braten



- 1** Zucchini waschen. Zwiebel und Kartoffeln schälen. Zucchini, Zwiebel und Kartoffeln fein reiben, 5 Minuten ziehen lassen, in ein sauberes Küchentuch geben und ausdrücken.
- 2** Eier und Mehl zum Gemüse geben und alles gut vermischen, mit Salz und Pfeffer würzen.
- 3** Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen. Pro Puffer 1-2 EL der Masse in die Pfanne geben, etwas flachdrücken. Pro Seite 4-5 Minuten goldbraun und knusprig braten.

\*\*\*\*\*

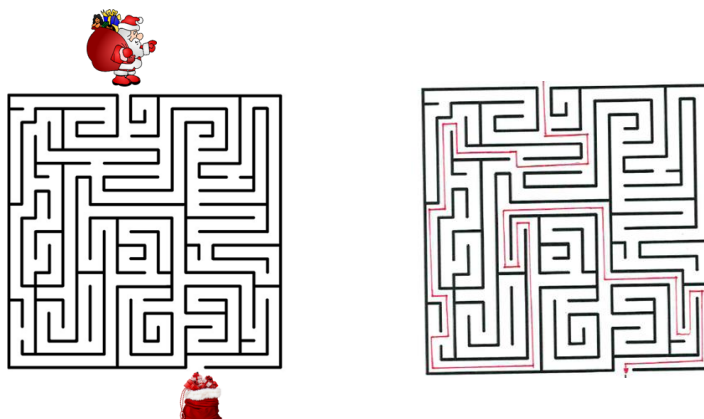
## Unser Rätsel für euch: Buchstaben-Gitter

In diesem Rätsel sind Tiernamen versteckt. Es werden 7 Tiere gesucht.



Auflösung vom Rätsel aus Ausgabe 4/ 2023:  
**Labyrinth**

Finde den richtigen Weg zu den  
Geschenken





---

## **KONTAKT:**

Landes-Arbeits-Kreis der Werkstatt-Räte in Mecklenburg-Vorpommern

Joliot-Curie-Allee 48  
18147 Rostock

Telefon: 0381- 666 878 06  
Email: [info@werkstattraete-mv.de](mailto:info@werkstattraete-mv.de)

**[www.werkstattraete-mv.de](http://www.werkstattraete-mv.de)**

---